

Tätigkeitsbericht 2022

Schwerpunkte im Berichtsjahr 2022

Die Schwerpunkte der Ausschussarbeit im Jahr 2022 ergaben sich vorrangig aus dem zu Beginn der Legislaturperiode aufgestellten Arbeitsplan und den darin festgelegten Arbeitsthemen. Zusätzlich wurde im Jahr 2022 **das Thema „Klimaveränderung und Gesundheit“** in den Arbeitsplan aufgenommen. Alle Arbeitsthemen wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie und Energiekrise stetig überprüft und nachgeschärft.

Im Jahr 2022 gelang es endlich, das Rezept für Bewegung auch im Freistaat Sachsen einzuführen. Im **„Ärzteblatt Sachsen“, Heft 12/2022** wurden für alle Ärztinnen und Ärzte die entsprechenden Informationsflyer beigelegt und auf den offiziellen Start zum 1.1.2023 nochmals hingewiesen.

Weitere Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren 2022 die Erstellung einer Übersichtsarbeit zu Indikationen und Wegen in eine medizinische Rehabilitation bei Post-/ Long-Covid-Syndrom (erschieden im **„Ärzteblatt Sachsen“, Heft 3/2022, S. 6**).

Die vom Ausschuss erarbeitete Stellungnahme „Energie-Lockdown für den Sport verhindern“ mündete in einem mit überwiegender Mehrheit angenommenen Beschluss der Kamerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer im November 2022.

Um die Prävention weiter zu stärken, wurde gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeitsmedizin eine strukturierte **curriculare ärztliche Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ auf den Weg gebracht.**

Ebenfalls gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeitsmedizin wurde federführend durch den Ausschuss Prävention und Rehabilitation eine Stellungnahme zum **Thema „Homeoffice beziehungsweise mobile Arbeit aus präventivmedizinischer Sicht“ erarbeitet. Auch nach Ende** der Pandemie werden Homeoffice und mobile Arbeit nicht an Bedeutung verlieren, durch die Energiekrise eher noch zunehmen.

Außerdem wurden im Jahr 2022 noch weitere Positionspapiere und Stellungnahmen gefertigt, so beispielsweise ein umfassendes Argumentationspapier, warum medizinische Rehabilitation gerade jetzt wichtiger denn je ist (vor dem Hintergrund des massiven Fachkräftemangels und der immer älter gewordenen Babyboomer-Generation der 60er Jahre) sowie eine Positionierung für ein Böllerverbot zum Jahreswechsel 2022/2023.

Insgesamt fanden im Jahr 2022 fünf Ausschusssitzungen statt (11. bis 15. Sitzung in der laufenden Legislaturperiode), eine Sitzung davon gemeinsam mit dem Ausschuss Arbeitsmedizin.

Die Sitzungen wurden abhängig vom aktuellen Pandemiegeschehen als Online, Hybrid- oder Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Erreichte Ergebnisse und Teilergebnisse

- » erfolgreiche Einführung des Rezeptes für Bewegung in Sachsen ab dem 1.1.2023
- » Mitarbeit bei der Umsetzung der Sächsischen Landesrahmenvereinbarung zum Präventionsgesetz im Freistaat Sachsen: Auch im Jahr 2022 hat Herr Dr. Waldmann in seiner Eigenschaft als Sprecher für die sächsischen Heilberufekammern der Ärzte und Zahnärzte **an den Sitzungen der Arbeitsgruppe „Strategieumsetzung Landesrahmenvereinbarung“ regelmäßig** teilgenommen und die sächsischen Heilberufekammern der Ärzte und Zahnärzte in dieser Arbeitsgruppe vertreten.
- » Unterstützung der sächsischen Reha-Einrichtungen bei der Arztakquise: Der Ausschuss hatte sich in der Vergangenheit erfolgreich dafür eingesetzt, dass auch die sächsischen Rehakliniken an der jährlichen Informationsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung und PJ-ler **„Ärztin/Arzt in Sachsen“ teilnehmen** und die Weiterbildungsmöglichkeiten in ihren Einrichtungen vorstellen können. Die Rehabilitationskliniken als eine Alternative für die Facharztweiterbildung sind nach wie vor vielen Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung nicht ausreichend bekannt. Leider konnte die jährliche Informationsveranstaltung auch im Jahr 2022 pandemiebedingt nicht stattfinden. Am 4.2.2023 **wird bei der nächsten Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen“ durch den Ausschuss der Workshop „Weiterbildung in der Rehabilitation: die unterschätzte Alternative“ angeboten.**
- » Verabschiedung einer Stellungnahme mit dem Fokus **„Energie-Lockdown für den Sport verhindern“**. Schwerpunkt war dabei darauf hinzuweisen, dass es trotz der Energiekrise insbesondere für Kinder und Jugendliche wichtig ist, Sport-, Bewegungs- und außerschulische Bildungsangebote offenzuhalten, da Kinder und Jugendliche über Schule und Kita hinaus Sport und Bewegung sowie weitere Freizeitangebote als Ausgleich brauchen. Kinder, die in der Pandemie die meisten Opfer bringen mussten, dürfen nicht unter dem Primat der Energiekrise erneut zurückstehen müssen.
- » Verabschiedung einer gemeinsam mit dem Ausschuss für Arbeitsmedizin gefertigten Stellungnahme zum **Thema „Homeoffice beziehungsweise mobile Arbeit aus präventivmedizinischer Sicht“**. **Neben dem** Aufzeigen von Chancen und Risiken von Homeoffice beziehungsweise mobiler Arbeit war es Ziel, auf die notwendigen präventiven Maßnahmen seitens der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sowie die Eigenverantwortung der Beschäftigten hinzuweisen.
- » Verabschiedung eines umfassenden Argumentationspapiers, warum medizinische Rehabilitation gerade jetzt wichtiger denn je ist (vor dem Hintergrund des massiven Fachkräftemangels und der älter gewordenen Babyboomer-Generation der 60er Jahre) sowie eine
- » Positionierung für ein Böllerverbot zum Jahreswechsel 2022/2023.
- » Durchführung einer dritten gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Arbeitsmedizin sowie Prävention und Rehabilitation der Sächsischen Landesärztekammer am 14.6.2022 zu gemeinsamen Schnittmengen-Themen.

Darstellungen und Begründungen für ungelöste Probleme

Der Ausschuss für Prävention und Rehabilitation konnte auch im Jahr 2022 seine Ideen und Initiativen für mehr körperliche Bewegung im Rahmen der Prävention für alle Altersgruppen nicht in dem gewünschten Maße beziehungsweise umsetzen, da pandemiebedingt die Sporteinrichtungen und -anlagen erneut viele Monate geschlossen waren und der Vereinssport sowie entsprechende Angebote von Volkshochschulen und Reha-Einrichtungen im Rahmen der Prävention nicht möglich waren. Der Ausschuss für Prävention und

Rehabilitation spricht sich ausdrücklich für die Weiterführung der Sportangebote für alle Altersgruppen auch in Krisenzeiten aus.

Ausblick auf künftige Vorgaben

- » Erfüllung des zu Beginn der Legislaturperiode aufgestellten Arbeitsplans und den darin festgelegten Arbeitsthemen
- » aktive Teilnahme an **den Werkstattgesprächen „Kinder- und Jugendgesundheit“** unter Federführung der DAK (nächster Termin am 19.1.2023 in der Sächsischen Landesärztekammer)
- » enge Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG): Die SLÄK ist Mitglied des Präsidiums der SLfG.

Dr. Ina Ueberschär, Leipzig, Vorsitzende
(veröffentlicht in der **Broschüre „Tätigkeitsbericht 2022“**)